

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahresergebnisse

Neways verzeichnet deutlich mehr Umsatz und besseres Ergebnis

Son (NL) – 30. Oktober 2018 – Neways Electronics International N.V. (Euronext: NEWAY) ("Neways" oder das "Unternehmen") gibt heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr (H1) per 30. Juni 2018 bekannt.

ECKPUNKTE

- Steigerung des Netto-Umsatzes gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15,6 % auf 247,0 Mio. €, vor allem durch einen stärkeren Beitrag der Bereiche Halbleiter und Automotive.
- Die Steigerung des Auftragseingangs um 8,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 ist vor allem auf neue Aufträge in den Bereichen Halbleiter, Medical, Automotive und Industrie zurückzuführen. Steigerung des Auftragsbestands auf 300,8 Mio. € per Ende Juni 2018 gegenüber 218,0 Mio. € per Ende Juni 2017.
- Bruttomarge von 96,6 Mio. €, eine Steigerung von 13,9% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017, hauptsächlich aufgrund der höheren Aktivität.
- Steigerung des normalisierten Unternehmensergebnisses um 52,8% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 auf 11,0 Mio. €. Verbesserung der Organisationseffizienz durch die positiven Auswirkungen der Verbesserungsprogramme.
- Steigerung des Nettoergebnisses um 46,9% auf 7,2 Mio. €.

KERNZAHLEN

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Netto-Umsatz	247,0	213,6	+15,6%
Auftragsbestand (per Ende Juni)	300,8	218,0	+38,0%
Bruttomarge	96,6	84,8	+13,9%
Normalisiertes Unternehmensergebnis ¹⁾	11,0	7,2	+52,8%
Unternehmensergebnis	10,5	6,7	+56,7%
Normalisiertes Nettoergebnis ¹⁾	7,2	4,9	+46,9%
Netto-Cashflow	-1,2	-8,5	+85,9%

1) Ohne PPA-Effekt von 0,5 Mio. € pro Halbjahr. Die PPA steht im Zusammenhang mit der Übernahme der BuS-Gruppe im Jahr 2014.

BERICHT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Huib van der Vrande, CEO: „Nach einem starken Start im Jahr 2018 zeigte auch das zweite Quartal ein starkes Umsatzwachstum und einen weiteren Anstieg des Auftragsbestands. Das Wachstum hätte höher ausfallen können, wurde aber durch die zunehmende Knappheit der Komponenten und des Arbeitsmarktes gebremst. Diesen Herausforderungen des Marktes konnten wir jedoch besser als bisher begegnen, indem wir uns auf straffere Betriebsabläufe, die Kenntnis der Kunden und der Branchen, in denen sie tätig sind, konzentriert und in hochwertiges technologisches Know-how investiert haben. Darauf werden wir uns weiterhin konzentrieren. Ein Beispiel dafür, wie wir Herausforderungen besser meistern können, ist, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten nach innovativen und

alternativen Komponenten suchen, die schneller verfügbar sind. Dies ist umso notwendiger, da die Knappheit voraussichtlich erst im nächsten Jahr abnehmen wird.

Wir werden weiterhin in die Verbesserung unserer logistischen und operativen Prozesse investieren und die Zusammenarbeit untereinander sowie mit Kunden und Lieferanten verbessern, um unsere Position als strategischer Partner zu stärken.

Wir blicken optimistisch auf die Möglichkeiten, die die Entwicklung des Auftragsbestands bietet, und, wobei wir nicht die großen Herausforderungen des Arbeits- und Komponentenmarktes aus den Augen verlieren, sehen wir dem zweiten Halbjahr positiv entgegen.“

FINANZIELLER UND OPERATIVER ÜBERBLICK

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Netto-Umsatz	247,0	213,6	+15,6%
Auftragsbestand (per Ende Juni)	300,8	218,0	+38,0%
Auftragseingang	284,2	262,6	+8,2%
Book-to-Bill-Ratio	1,15	1,11	+3,7%

Der Netto-Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2018 völlig autonom um 15,6% auf 247,0 Mio. €, was vor allem auf einen stärkeren Beitrag der Bereiche Automotive und Halbleiter zurückzuführen ist. Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr um 8,2% oder 21,6 Mio. €, wodurch der Auftragsbestand um 38,0% auf 300,8 Mio. € gegenüber 218,0 Mio. € per Ende Juni 2017 anstieg. Das Book-to-Bill-Ratio lag bei 1,15, was vor allem auf neue Aufträge von Halbleiter-, Medical-, Automotive- und Industriekunden zurückzuführen ist.

Netto-Umsatz - nach Marktbereich			
€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Industrie	74	73	+1,4%
Halbleiter	71	50	+42,0%
Automotive	66	51	+29,4%
Medical	27	27	0,0%
Defence	7	8	-12,5%
Sonstige	2	5	-60,0%
Summe	247	214	+15,7%

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Bruttomarge	96,6	84,8	+13,9%
Normalisiertes Unternehmensergebnis	11,0	7,2	+52,8%
<i>Marge</i>	4,5%	3,4%	

Die Bruttomarge stieg aufgrund der höheren Aktivität um 13,9%. Bezogen auf den Netto-Umsatz sank die Bruttomarge von 39,7% im ersten Halbjahr 2017 auf 39,1% im ersten Halbjahr 2018 (H2 2017: 38,4%) Dies wird durch die Veränderung des Produktmixes verursacht, der einen höheren Materialwert darstellt.

Der Geschäftsaufwand stieg um 10,3%, was hauptsächlich auf die höhere Aktivität zurückzuführen ist. Das normalisierte Unternehmensergebnis stieg auf 11,0 Mio. €, was einer Marge von 4,5% entspricht. Die Margenverbesserung ist das Ergebnis einer höheren Produktivität und einer besseren Auslastung der Organisation. Dies wurde teilweise durch den erhöhten Preisdruck unserer Lieferanten infolge der Komponentenverknappung kompensiert.

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Finanzierungskosten (netto)	1,0	0,7	+42,9%
Steuerlast	28,0%	24,6%	
Nettoergebnis	6,8	4,9	+38,8%
Ergebnis pro Aktie (€)	0,57	0,43	+32,6%

Die Finanzaufwendungen stiegen um 0,3 Mio. €, vor allem aufgrund steigender Kundenumsätze, wobei Neways Kundenfinanzierungsprogramme und eine verstärkte Inanspruchnahme von Krediten einsetzte. Im ersten Halbjahr 2018 wurden 3,9 Mio. € an nachrangigen konvertierbaren Darlehen in Aktien umgewandelt. Zusammen mit der Ausübung von Mitarbeiteroptionen erhöhte sich dadurch die Anzahl der derzeit ausstehenden Stammaktien auf 11.955.124.

Die Steuerlast lag im ersten Halbjahr 2018 mit 28,0% über den 24,6% im ersten Halbjahr 2017. Das Nettoergebnis stieg um 38,8% auf 6,8 Mio. €, was auf höhere Umsätze und eine verbesserte und effizientere Arbeitsweise zurückzuführen ist. Das Ergebnis je Aktie stieg um 32,6% auf 0,57 € je Aktie.

FINANZIELLE LAGE

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-18	H1-17	Δ
Operativer Cashflow	5,1	-5,7	189,5%
Investitionen	-6,3	-2,8	-125,0%

Der operative Cashflow betrug 5,1 Mio. €, was vor allem auf das höhere Ergebnis und einen geringeren Anstieg des Betriebskapitals zurückzuführen ist.

Das Nettobetriebskapital stieg auf 86,2 Mio. € gegenüber 79,6 Mio. € per Ende Juni 2017. Sowohl die Vorräte als auch die Debitorenforderungen stiegen aufgrund der stark gestiegenen Aktivität und des höheren Auftragsbestands. Der Bestand, gemessen in bereits realisierten Umsatztage, erhöhte sich gegenüber Ende Juni 2017 um 2 Tage auf 82 Tage. Gemessen an den noch zu realisierenden Tagen des zukünftigen Umsatzes war dies ein Anstieg von 4 Tagen auf 86 Tage per Ende Juni 2018. Die Anzahl der ausstehenden Debitorentage war mit 35 Tagen geringer als Ende Juni 2017. Die Zahl der ausstehenden Kreditorentage lag mit 66 Tagen über der Zahl der Tage Ende Juni 2017.

Die Investitionen betrugen 6,3 Mio. €, um das Wachstum und die dafür erforderlichen Kapazitäten zu unterstützen.

	Ende H1-18	Ende-17	Ende H1-17
Nettoschuld / EBITDA*)	1,4	1,6	1,8
Zinsdeckung	10,8	10,2	10,4
Liquidität	39,9%	43,7%	42,1%

*) inbegriffen 2017 Nettoverschuldung ohne garantiertes Eigenkapital

Die Nettoverschuldung belief sich Ende Juni 2018 auf 38,8 Mio. €, ein Anstieg von 3,6 % gegenüber Ende Juni 2017 auf vergleichbarer Basis. Gleichzeitig stieg das LTM-EBITDA um 33,2% von 20,5 Mio. € auf 27,3 Mio. €. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zum EBITDA betrug 1,4. Der Zinsdeckungsgrad verbesserte sich von 10,4 per Ende Juni 2017 auf 10,8 per Ende Juni 2018.

Die Liquidität lag zum Ende des ersten Halbjahres 2018 bei 39,9%, eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (42,1%), bedingt durch den Anstieg des Betriebskapitals. Ende 2017 lag die Liquiditätsquote bei 43,7%.

AUSBLICK

Im Berichtszeitraum konnten sowohl beim Umsatz als auch bei der Ertragskraft verbesserte Ergebnisse erzielt werden. Das Auftragsbuch für die zweite Jahreshälfte ist sehr gut gefüllt und enthält Aufträge bis in das Jahr 2019. Weitere Verbesserungen in der Organisation, insbesondere in den Logistik- und Einkaufsprozessen, müssen sicherstellen, dass Neways das gut gefüllte Auftragsbuch voll ausschöpft und zu einer weiteren Umsatz- und Ertragssteigerung für das Gesamtjahr beitragen. Das höhere Aktivitätenniveau in Verbindung mit weiterem Preisdruck aufgrund von Komponentenengpässen wird jedoch auch in der zweiten Jahreshälfte eine Herausforderung bleiben.

ENDE

ÜBER NEWAYS

Neways Electronics International N.V. (Neways) ist ein internationales Unternehmen, das auf dem EMS-Markt (Electronic Manufacturing Services) tätig ist. Neways bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für den kompletten Produktlebenszyklus (von der Produktentwicklung bis hin zum Kundendienst) bei elektronischen Komponenten und vollständigen („Box-Built“) elektronischen Steuerungssystemen. Neways ist in einer Nische des EMS-Marktes tätig, mit dem Hauptaugenmerk auf kleinen bis mittleren Spezialserien, bei denen Qualität, Flexibilität und Time-to-Market entscheidend sind. Die Produkte von Neways kommen in Sektoren wie z. B. der Halbleiter-, medizinischen, Automobiltechnik-, Telekommunikations- und Verteidigungsindustrie zur Anwendung. Neways verfügt über Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei und China und beschäftigte 2017 insgesamt 2.792 Mitarbeiter. Das Unternehmen konnte 2017 einen Netto-Umsatz von € 438,7 Mio. erzielen. Neways ist an der Euronext Amsterdam gelistet (Symbol: NEWAY). www.newayselectronics.com

Nicht zur Veröffentlichung:

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Huub van der Vrande (CEO) / Paul de Koning (CFO) - Tel: + 31 (0)40 – 267 9205

PRESSE- / ANALYSTENKONFERENZ

Die gemeinsame Pressekonferenz/Analystenkonferenz zu den Halbjahreszahlen 2018 findet heute um 10.30 Uhr im Hotel Casa 400, Eerste Ringdijk 4 in Amsterdam statt. Die Präsentation ist auf der Website des Unternehmens unter www.newayselectronics.com verfügbar.

ZWISCHENFINANZBERICHT

Neways hat heute seinen Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2018 veröffentlicht. Dieser Bericht enthält geregelte Informationen im Sinne von Artikel 1:1 und Artikel 5:25d des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (Wet op het financieel toezicht, Wft). Der Bericht ist auf der Unternehmenswebsite www.newayselectronics.com abrufbar.

WICHTIGE DATEN

30. August 2018 (heute)	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2018
18. September 2018	Tag der offenen Tür für Gesellschafter
30. Oktober 2018	Veröffentlichung des Handelsbericht-Updates
21. Februar 2019	Veröffentlichung der Jahreszahlen 2018

ZUKUNFTSORIENTIERTE INFORMATIONEN / DISCLAIMER

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Im Gegensatz zu den berichteten Finanzergebnissen und Informationen der Vergangenheit werden alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele des Managements in Bezug auf zukünftige Aktivitäten, als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet. Diese zukunftsorientierten Aussagen basieren auf unseren aktuellen Erwartungen und Prognosen zu künftigen Ereignissen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und genauen Einflussnahme von Neways entziehen, wie z. B. künftige Marktbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und die Aktionen von staatlichen Regulierungsbehörden. Die Leser werden gebeten, umsichtig mit diesen zukunftsorientierten Aussagen umzugehen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten und ohne vorherige Mitteilung geändert werden können. Neways hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht oder die geltenden Regeln einer Börse, an der unsere Wertpapiere gehandelt werden, vorgeschrieben.

Anlagen:

- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Cashflow-Übersicht
- Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft
- Zusätzliche Angaben

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge x Mio. €	erstes Halbjahr 2018	erstes Halbjahr 2017	Jahr 2017
Netto-Umsatz	247,0	213,6	438,7
Kosten der Roh- und Hilfsstoffe	-152,1	-130,7	-268,1
Veränderung der Bestände an Halb- und Fertigfabrikaten	1,7	1,9	0,7
Bruttomarge	96,6	84,8	171,3
Betriebliche Aufwendungen			
Personalkosten	66,6	60,0	120,5
Abschreibungen auf und Amortisation von Sachanlagen und immaterielle(n)			
Vermögenswerte(n)	4,1	3,9	8,1
Sonstige Aufwendungen	14,9	13,7	27,4
Summe der betrieblichen Aufwendungen	85,6	77,6	156,0
Normalisiertes Unternehmensergebnis	11,0	7,2	15,3
Finanzielle Aufwendungen	-1,0	-0,7	-1,6
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vor Steuern	10,0	6,5	13,7
Steuern über Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-2,8	-1,6	-3,7
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit nach Steuern	7,2	4,9	10,0
Außergewöhnliche Belastungen	-0,5	-0,5	-1,0
Steuern über Ergebnis aus außergewöhnlichen Belastungen	0,1	0,1	0,3
Bewertung der Steuerforderung auf Verlustausgleich Deutschland	0,0	0,4	0,6
Nettoergebnis	6,8	4,9	9,9

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Konsolidierte Bilanz

Beträge x Mio. €	30-06-2018	31-12-2017	30-06-2017
		Angepasst *)	
Aktiva			
Anlagevermögen	51,8	51,9	50,5
Sachanlagen	36,8	35,6	33,6
Immaterielle Vermögenswerte	11,2	11,9	12,5
Latente Steuerforderungen	3,8	4,4	4,4
Umlaufvermögen	179,3	152,5	151,1
Vorräte	117,8	98,0	97,3
Forderungen	58,7	53,3	52,6
Körperschaftsteuer	0,2	0,2	0,1
Liquide Mittel	2,6	1,0	1,1
Aktiva, gesamt	231,1	204,4	201,6
Passiva			
Eigenkapital	91,1	84,4	80,0
Langfristige Verbindlichkeiten	7,5	12,3	11,6
Verzinsliche Darlehen	1,1	5,0	5,0
Rückstellungen	0,9	1,5	0,7
Pensions- und Jubiläumsrückstellungen	4,9	5,1	5,2
Latente Steuerforderungen	0,6	0,7	0,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	132,5	107,7	110,0
Kontokorrentkredite	40,2	32,9	35,3
Verzinsliche Darlehen	0,0	0,4	3,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	83,0	66,1	63,5
Steuern und Sozialabgaben	7,3	5,8	7,0
Körperschaftsteuer	0,8	1,2	0,4
Rückstellungen	1,2	1,3	0,6
Gesamtsumme Eigenkapital und Verbindlichkeiten	231,1	204,4	201,6

*) Die Gruppe wendete IFRS 15 erstmals zum 1. Januar 2018 an. Aufgrund der gewählten kumulativen Effektmethode wendet der Konzern die Anforderungen des IFRS 15 nicht auf die Vergleichszahlen an.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Konsolidierte Cashflow-Übersicht

Beträge x Mio. €	erstes Halbjahr 2018	erstes Halbjahr 2017
Cashflow aus Geschäftsaktivitäten		
Ergebnis vor Steuern	9,5	6,5
<i>Anpassungen für:</i>		
Abschreibungen und Amortisation	4,6	3,9
Kosten der gewährten Aktienoptionen	0,0	0,0
Kosten der gewährten leistungsbezogenen Aktien	0,1	0,0
Finanzierungskosten	1,0	0,7
Gezahlte Zinsen	-0,9	-0,6
Veränderungen bei Rückstellungen	-0,9	0,0
Erhaltene (gezahlte) Körperschaftsteuer	-2,7	-1,1
Veränderung des Geschäftskapitals *)	-5,6	-15,1
Summe **)	5,1	-5,7
Cashflow aus Investitionsaktivitäten		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0,0	-0,2
Investitionen in Sachanlagen	-6,3	-2,6
Summe **)	-6,3	-2,8
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten		
Rückzahlung verzinslicher Darlehen	-0,3	-3,0
Zunahme (Abnahme) der Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten	7,3	15,4
Erträge aus der Ausübung von Optionen	0,1	0,1
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-4,2	-3,9
Summe	2,9	8,6
Veränderung der liquiden Mittel	1,7	0,1
Netto-Währungsumrechnungsdifferenz	-0,1	-0,2
Liquide Mittel am 1. Januar	1,0	1,2
Liquide Mittel per 30. Juni	2,6	1,1
*) Veränderungen im Geschäftskapital		
Vorräte	-19,8	-11,0
Forderungen	-5,4	-4,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	19,6	0,0
**) Netto-Cashflow	-1,2	-8,5

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft

Beträge x Mio. €	erstes	erstes
	Halbjahr	Halbjahr
	2018	2017
Liquide Mittel per 1. Januar	85,0	78,9
Veränderung durch erstmalige Anwendung von IFRS 15**)	-0,6	0,0
Angepasster Saldo per 1. Januar	84,4	78,9
Nicht realisierte Ergebnisse	0,0	-0,1
Nettoergebnis	6,8	4,9
Ausgeübte Aktienoptionen	0,1	0,1
Ausgabe von Aktienoptionen und leistungsbezogenen Aktien	0,1	0,1
Ausgabe von Aktien durch Umwandlung von Darlehen	3,9	0,0
Dividenden	-4,2	-3,9
Saldo per 30. Januar	91,1	80,0

Zusätzliche Angaben

Beträge x Mio. €	30-06-2018	30-06-2017	31-12-2017
Unternehmensergebnis in % vom Umsatz *)	4,5	3,4	3,5
Nettoergebnis in % vom Umsatz	2,8	2,3	2,3
Garantiertes Eigenkapital in % der Bilanzsumme	39,9	42,1	43,7 **)
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	2.916	2.676	2.750
Je Stammaktie in €			
Unternehmensergebnis	0,92	0,63	1,33
Nettoergebnis *)	0,60	0,43	0,87
Nettoergebnis	0,57	0,43	0,86
Eigenkapital	7,62	6,97	7,35 **)
Dividende	0,00	0,00	0,35
Anzahl der ausstehenden Aktien x 1.000	11.955	11.479	11.481

*) Ohne außergewöhnliche Belastungen und PPA

***) Die Gruppe wendete IFRS 15 erstmals zum 1. Januar 2018 an. Aufgrund der gewählten kumulativen Effektmethode wendet der Konzern die Anforderungen des IFRS 15 nicht auf die Vergleichszahlen an.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.